

01.03.2026 / Bekanntmachung

Call for Participation

Lehrveranstaltungsankündigung für das Sommersemester 2026:

„Sustainable Innovation and Entrepreneurship – Einblicke in die Existenzgründung und das Management von Start-ups“ (54511/ **3551600)

Sie haben eine Herausforderung in Ihrem Unternehmen, Start-up, Forschungseinrichtung oder einer gemeinnützigen Organisation und möchten für diese Herausforderung innovative und kreative Lösungsvorschläge erhalten? Dann sind Sie hier genau richtig. Im Rahmen der Lehrveranstaltung Sustainable Innovation and Entrepreneurship suchen wir auch in diesem Jahr Unternehmen, Start-ups, öffentliche Institutionen und gemeinnützige Organisationen mit konkreten Problemstellungen, die im Rahmen des Kurses von interdisziplinär zusammengesetzten Studierendenteams bearbeitet werden.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Rouven Seifert (Juniorprofessur BWL der Dienstleistungen) dienen die eingebrachten Herausforderungen als Ausgangspunkt für strukturierte Innovations- und Entwicklungsprozesse, in deren Verlauf die Studierenden unter Anleitung lösungsrelevante Analysen durchführen, kreative Konzepte entwickeln und diese zu Prototypen weiterführen. Ziel des Formats ist es, gemeinsam mit den beteiligten Praxisakteuren innovative, prototypische und zugleich umsetzungsorientierte Lösungsansätze zu entwickeln. Die beteiligten Organisationen die Möglichkeit, neue Perspektiven auf bestehende Problemlagen zu gewinnen, alternative Lösungswege zu erproben und Impulse für Weiterentwicklungen zu erhalten. Die Zusammenarbeit fördert zugleich die Verbindung zwischen der Universität Rostock und den beteiligten Akteuren.

Die Einreichungsfrist endet am 20. März 2026. Nach Eingang der Unterlagen meldet sich Professor Seifert im Zeitraum vom 24. bis 27. März 2026, um gegebenenfalls offene Fragen zu klären und die eingereichte Herausforderung vorab zu besprechen. Der erste zentrale Veranstaltungstermin im Sommersemester ist die Kick-Off-Veranstaltung am 9. April 2026 per Zoom, in deren Rahmen alle eingereichten Herausforderungen den Studierendenteams vorgestellt werden. Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Organisationen haben hier die Möglichkeit, die Problemstellung zu erläutern und Fragen der Studierenden direkt zu beantworten. Eine erste Feedback-Runde mit kurzer Zwischenpräsentation findet am 21. April 2026 ab 16 Uhr in der Ulmenstraße 69, Raum 232, statt. Dieser Termin dient der Abstimmung, der Einordnung erster Analyseergebnisse und der Klärung relevanter Rückfragen zwischen Studierenden und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Organisation. Die Abschlusspräsentation der erarbeiteten Lösungsansätze und Prototypen erfolgt schließlich am 26. Juni 2026 ab 16 Uhr in der

Ulmenstraße 69, Raum 232. Im Anschluss besteht Gelegenheit, in einem informellen Austausch mögliche Weiterentwicklungen, Verwertungsoptionen, Markteinführungsstrategien oder perspektivische Kooperationen zu besprechen.

Für weitere Fragen finden Sie auf der nächsten Seite ein FAQ. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an Prof. Dr. Rouven Seifert (rouven.seifert@uni-rostock.de) wenden.

Zustimmung

Mit der Übersendung Ihrer Herausforderung bestätigen Sie, dass die eingereichten Angaben für die Bearbeitung der Herausforderung an das Studierendenteam übermittelt und im Rahmen des Kurses genutzt werden dürfen.

Hinweise zur Verarbeitung der Daten

Die im Rahmen der Bearbeitung der Herausforderung erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Planung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung der Lehrveranstaltung verarbeitet. Die Angaben werden vertraulich behandelt und nur an die unmittelbar beteiligten Lehrenden sowie an das jeweilige Studierendenteam weitergegeben. Eine darüber hinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Hinweise zur Einreichung

Bitte senden Sie die vollständig ausformulierte Herausforderung (siehe Leitfaden) als PDF an: rouven.seifert@uni-rostock.de. Nach Eingang der Unterlagen erhalten Sie eine Bestätigung und – falls notwendig – eine kurze Rückfrage zur finalen Abstimmung. Die Zuteilung der eingereichten Herausforderungen an die Studierendenteams erfolgt zu Beginn des Sommersemesters 2026.

FAQ zur Einreichung

Was muss ich bei der Einreichung einer Herausforderung beachten?

Für die Einreichung einer Herausforderung bitten wir einige zentrale Punkte zu berücksichtigen.

- Entscheidend ist, dass die eingereichte Problemstellung klar definiert und hinreichend abgegrenzt ist, sodass sie im Rahmen des universitären Lehrformats in einem Zeitraum von etwa 8 Wochen bearbeitet werden kann.
- Die Herausforderung sollte einen erkennbaren Innovationsbedarf enthalten, der eine kreative, analytische und prototypische Bearbeitung sinnvoll erscheinen lässt.
- Zugleich sollte sie so formuliert sein, dass die beteiligten Studierenden eigenständig relevante Informationen recherchieren können.
- Eine benannte Ansprechperson auf Seiten der Organisation gewährleistet die Klärung fachlicher Rückfragen und stellt sicher, dass während des Prozesses eine angemessene Kommunikation möglich ist.

Wie ist der weitere Prozess nach der Einreichung einer Herausforderung?

- Der Prozess beginnt mit der formalen Einreichung der Herausforderung, die in einer kurzen schriftlichen Beschreibung der Problemstellung, möglicher Zielsetzung sowie eines Kontextrahmens besteht.
- Nach einer Sichtung und Abstimmung wird die Herausforderung in das Kursprogramm integriert und einem Studierendenteam zugewiesen.
- Im anschließenden Analyseabschnitt erschließen sich die Studierenden die wesentlichen Problemdimensionen, führen eigene Recherchen durch und entwickeln erste Hypothesen zu möglichen Lösungswegen. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen werden kreative Ideen generiert, die im weiteren Verlauf systematisch bewertet, verdichtet und im Sinne eines validierbaren Konzeptes strukturiert werden.
- Auf dieser Grundlage folgt die Phase der Prototypisierung, in der zentrale Elemente der Lösung in eine erste visuelle, funktionale oder konzeptionelle Form überführt werden. Der Prototyp dient als verdichtete Darstellung des entwickelten Ansatzes und ermöglicht Rückkopplungen mit der einreichenden Organisation.
- Im Anschluss an die Präsentation der Ergebnisse erfolgt eine Reflexions- und Auswertungsphase, in der potenzielle Anschlussstrategien, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Verwertungsoptionen diskutiert werden.

Welche Ergebnisse kann ich erwarten?

Im Rahmen der Lehrveranstaltung können die beteiligten Organisationen mit drei zentralen Ergebnisbereichen rechnen.

- Erstens erfolgt eine umfassende Beleuchtung der eingereichten Problemstellung aus unterschiedlichen Perspektiven, insbesondere aus der Sicht des interdisziplinären Studierendenteams. Diese Analyse umfasst sowohl eine strukturierte Auseinandersetzung mit der Ausgangslage als auch die Identifikation relevanter Einflussfaktoren, Handlungsfelder und systemischer Zusammenhänge.
- Zweitens entwickeln die Studierenden konzeptionelle Ansätze zur Geschäftsmodellierung, die eine mögliche wirtschaftliche Tragfähigkeit der Lösungsidee ausloten. Diese Ausarbeitungen berücksichtigen unter anderem potenzielle Wertschöpfungsstrukturen, relevante Kundensegmente, Nutzenargumentationen sowie zentrale Elemente des Wettbewerbs- und

Marktumfeldes. Dadurch entsteht ein theoretisch fundierter und zugleich praxisnaher Vorschlag, wie ein tragfähiges organisatorisches oder unternehmerisches Modell aussehen könnte.

- Drittens erarbeiten die Teams eine prototypische Lösung der Herausforderung, die als visuelles, funktionales oder konzeptionelles Modell ausgearbeitet wird. Dieser Prototyp dient als greifbare Grundlage für vertiefende Entwicklungsprozesse, organisationsinterne Feedbackrunden und mögliche Pilotprojekte.

Welche Informationen müssen für die Bearbeitung der Herausforderung bereitgestellt werden?

- Für die Bearbeitung einer eingereichten Herausforderung ist es notwendig, dass die beteiligte Organisation grundlegende Informationen bereitstellt, die den Studierendenteams ein adäquates Verständnis der Ausgangslage ermöglichen. Hierzu gehören zunächst eine klar formulierte Beschreibung der Problemstellung sowie die Zielsetzung, die mit der Bearbeitung verfolgt wird.
- Darüber hinaus sollten relevante Kontextinformationen zur Einbettung der Herausforderung zur Verfügung gestellt werden. Diese können beispielsweise eine Darstellung des betroffenen Tätigkeitsfeldes, Hinweise zu bestehenden Prozessen, bisherigen Lösungsversuchen oder wesentlichen Rahmenbedingungen umfassen.
- Erforderlich ist außerdem die Benennung einer Ansprechperson, die für inhaltliche Rückfragen erreichbar ist und in begrenztem Umfang ergänzende Erläuterungen geben kann.

Wie wird mit Informationen umgegangen?

- Für die Bearbeitung einer eingereichten Herausforderung können Unternehmen sowohl öffentlich zugängliche als auch interne, vertrauliche Informationen bereitstellen.
- Öffentlich zugängliche Informationen bilden in der Regel eine ausreichende Grundlage für die erste Analyse und konzeptionelle Annäherung an die Problemstellung.
- Zur Nutzung vertraulicher Informationen bietet der Kurs die Unterzeichnung einer Verschwiegenheitserklärung (NDA) an. Durch diese Vereinbarung wird sichergestellt, dass vertrauliche Informationen ausschließlich innerhalb des Studierendenteams und der verantwortlichen Lehrenden genutzt werden, nicht an Dritte weitergegeben werden und nur zur Bearbeitung der eingereichten Herausforderung dienen.

Welches Modul ist die Basis?

- Das Modul ist im Wahlpflichtbereich des Masters Dienstleistungsmanagement angesiedelt und kann auch von Studierenden anderer Fachrichtungen gewählt werden.
- Im Rahmen der Vorlesung werden grundlegende Konzepte vermittelt, die in der Übung durch weitere methodische Inhalte und im Rahmen des Seminars durch reale Fallstudien und Anwendungsbeispiele ergänzt werden. Die Unterrichtssprache ist deutsch.

Wie kann ich Prof. Seifert erreichen?

- Am einfachsten ist es Kontakt per E-Mail aufzunehmen.
- Die E-Mail Adresse lautet: rouven.seifert@uni-rostock.de

Was ist das grundsätzliche Ziel der Lehrveranstaltung?

- Das Lernziel ist ein Verständnis der Grundlagen der Existenz- und Unternehmensgründung, das Erlernen von prozessuellem und strategischem Entrepreneurship und die Anwendung von Methoden des Entrepreneurships.
- Dadurch soll der interdisziplinäre Austausch zu diesem Thema gefördert und ein positiver Beitrag für die regionale Gesellschaft und Wirtschaft (Impact) geleistet werden.

- Studierende sollen im Rahmen des Kurses mit Hilfe innovativer Geschäftsideen aktuelle Herausforderungen adressieren.

Wie ist die Lehrveranstaltung organisiert?

- Die Lehrveranstaltung umfasst mehrere Termine während des Sommersemesters.
- Das didaktische Konzept umfasst interaktive Vorlesungen, Diskussionsrunden, Gruppenarbeit und Workshops, ergänzt durch Expertenvorträge und Exkursionen.

Welche Partner sind in die Lehrveranstaltung eingebunden?

- Die Lehrveranstaltung erfolgt in enger Verzahnung mit Akteuren aus Universität (Digitales Innovationszentrum, Zentrum für Entrepreneurship, Interdisziplinäre Fakultät Maritime Systeme, Ocean Technology Campus), Gesellschaft und Wirtschaft (IHK Rostock, DE Hub Rostock/Greifswald).
- Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden externe Referent*innen zu unterschiedlichen Fragestellungen eingeladen. Diese können wichtige Erfahrungen teilen, ihr Wissen an die Studierenden weitergeben und Impulse im Rahmen des Innovationsprozesses geben.

Bis wann kann ich eine Herausforderung einreichen?

- Einreichungen von Herausforderungen sind bis zum 20. März 2026 möglich. Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an die angegebene Kontaktadresse.
- Nur Einreichungen, die das bereitgestellte Formular verwenden und fristgerecht übermittelt werden, können für die Bearbeitung im Rahmen der Lehrveranstaltung berücksichtigt werden.

Welche Termine muss ich vor einer Einreichung beachten?

- Die Einreichungsfrist endet am 25. März 2026.
- Nach Eingang der Unterlagen meldet sich Professor Seifert bis 27. März 2026, um gegebenenfalls offene Fragen zu klären und die eingereichte Herausforderung vorab zu besprechen.
- Der erste zentrale Veranstaltungstermin im Sommersemester ist die Kick-Off-Veranstaltung am 9. April 2026 per Zoom, in deren Rahmen alle eingereichten Herausforderungen den Studierendenteams vorgestellt werden. Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Organisationen haben hier die Möglichkeit, die Problemstellung zu erläutern und Fragen der Studierenden direkt zu beantworten.
- Eine erste Feedback-Runde mit kurzer Zwischenpräsentation findet am 21. April 2026 ab 16 Uhr in der Ulmenstraße 69, Raum 232, statt. Dieser Termin dient der Abstimmung, der Einordnung erster Analyseergebnisse und der Klärung relevanter Rückfragen zwischen Studierenden und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Organisation.
- Die Abschlusspräsentation der erarbeiteten Lösungsansätze und Prototypen erfolgt schließlich am 26. Juni 2026 ab 16 Uhr in der Ulmenstraße 69, Raum 232. Im Anschluss besteht Gelegenheit, in einem informellen Austausch mögliche Weiterentwicklungen, Verwertungsoptionen, Markteinführungsstrategien oder perspektivische Kooperationen zu besprechen.

Leitfaden zur Einreichung einer Herausforderung

Angaben zur Organisation

Bitte geben Sie Name der Organisation, die Organisationsform (z. B. Unternehmen, Start-up, NGO oder öffentliche Einrichtung), das jeweilige Tätigkeitsfeld oder die Branche, der Standort sowie – sofern vorhanden – die Website der Organisation an.

Ansprechperson

Bitte nennen Sie Name, Position bzw. Funktion, E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie Ihre bevorzugte Kontaktform.

Titel der Herausforderung

Formulieren Sie einen prägnanten Arbeitstitel für die Herausforderung (maximal 100 Zeichen), der die zentrale Fragestellung sachlich widerspiegelt und zur schnellen Orientierung beiträgt.

Beschreibung der Herausforderung

Beschreiben Sie die eingereichte Herausforderung möglichst konkret und nachvollziehbar. Erläutern Sie die Ausgangssituation sowie die wesentliche Problemstellung in einigen zusammenhängenden Sätzen. Ergänzen Sie bitte eine kurze Darstellung der Zielsetzung, die Sie mit der Bearbeitung im Rahmen des Kurses verbinden.

Kontext und Hintergrundinformationen

Zur besseren Einordnung der Herausforderung bitten wir um eine Beschreibung der Rahmenbedingungen. Falls bereits Maßnahmen oder Lösungsversuche unternommen wurden, können Sie diese ebenfalls angeben. Zudem hilft eine Übersicht über relevante Zielgruppen oder Stakeholder, die Problemstellung angemessen einzuordnen. Geben Sie an, ob bestimmte zeitliche Vorgaben bestehen, ob materielle oder budgetäre Einschränkungen zu beachten sind oder ob regulatorische Anforderungen eine Rolle spielen.

Erwartete Wirkung und Zielperspektive

Bitte erläutern Sie, welche Ergebnisse Sie sich von der Bearbeitung durch das Studierendenteam erhoffen. Ergänzen Sie ggf. eine langfristige Perspektive, in welche Richtung die Herausforderung weiterentwickelt werden könnte.

Überblick über Daten und Ablauf der Lehrveranstaltung

Date and Time	Topic and description
<p>Kick-Off, Thursday, 09. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock, online via Zoom</p>	<p>Section 0: Introduction & Explanation of didactic concept (Present-feedback-report process)</p> <p>Section 1: Entrepreneurship and economic relevance</p> <p>CR: Startup Verband (2024). Deutscher Startup Monitor 2023.</p> <p>Section 2: The role of universities</p> <p>MR: Martin, B. C., McNally, J. J., & Kay, M. J. (2013). Examining the formation of human capital in entrepreneurship: A meta-analysis of entrepreneurship education outcomes. <i>Journal of business venturing</i>, 28(2), 211-224.</p> <p>Section 3: Business model canvas</p> <p>MR: Sparviero, S. (2019). The case for a socially oriented business model canvas: The social enterprise model canvas. <i>Journal of social entrepreneurship</i>, 10(2), 232-251.</p> <p>MR: Konietzko, J., Das, A., & Bocken, N. (2023). Towards regenerative business models: A necessary shift? <i>Sustainable Production and Consumption</i>, 38, 372-388.</p>
<p>Friday, 10. April 2026, 10.00 to 22.00 o'clock</p>	<p>Networking 1: Meet the founders at Future Leader Summit Hamburg</p>
<p>To be prepared</p>	<p>Tutorial 4: SWOT analysis</p> <p>Tutorial 5: Competitive market analysis</p>
<p>Thursday, 16. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock</p>	<p>Section 4: The entrepreneur and the entrepreneurial mindset with Jan Klaiber (CEO DIZ and Investor)</p> <p>MR: Schlaegel, C., & Koenig, M. (2014). Determinants of entrepreneurial intent: A meta-analytic test and integration of competing models. <i>Entrepreneurship theory and practice</i>, 38(2), 291-332.</p> <p>Exercise 1: Entrepreneurial skills (preparation and group presentations with discussion)</p> <p>Presentation of Exercise 1: Entrepreneurial skills (preparation and group presentations with discussion)</p> <p>Section 5: Presentation of challenges with Frederik Vollert</p> <p>Exercise 2: Challenges (preparation and group presentations with discussion)</p>
<p>Homework</p>	<p>Homework 1: Self-reflection of the entrepreneurial readiness</p>

Friday, 17. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	<p>Presentation of Exercise 2: Challenges (preparation and group presentations with discussion) with Gräfin v. Lambsdorff</p> <p>Section 6: Lean Startup and Design Thinking with Frederik Vollert</p> <p>CR: Harvard Business School Online (2023). What is Design Thinking.</p> <p>Section 7: Ideation process, imaginativeness, future narratives and persona</p> <p>MR: Kier, A. S., & McMullen, J. S. (2018). Entrepreneurial imaginativeness in new venture ideation. <i>Academy of Management Journal</i>, 61(6), 2265-2295.</p> <p>Exercise 3: Narrative + persona (preparation and group presentations with discussion)</p>
Thursday, 23. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Training 1: Presentation skills training with Herbert Rudzinski (Business Coach and Mentor)
Homework	Homework 2 (Exercise 3): Pitch video with future narrative and persona
Thursday, 7. May 2026, 17.00 to 19.00 o'clock	Training 2: Legal toolbox
Thursday, 21. May 2026, 15.00 to 19.00 o'clock, Forschungsverbund MV, Am Strande 19	<p>Section 8: MVP process + Introduction 3D-Print Software</p> <p>CR: Paust, S., Korsgaard, S. (2020). Prototyping – A guide for entrepreneurs.</p>
Friday, 22. May 2026, 15.00 to 19.00 o'clock, Forschungsverbund MV, Am Strande 19	Exercise 4: MVP creation (finalization first prototype)
Homework	Homework 3 (Exercise 4): MVP creation (second prototype)
Friday, 5. June 2026, 13.00 to 21.00 o'clock	<p>Section 9: Financing instruments with Dr. Nikolas Höhnke (Head of accelerator program)</p> <p>MR: Bauer, D., Junge, S., & Reif, T. (2023). May the resources be with you: a systematic review and framework of startup funding options. <i>Management Review Quarterly</i>, 1-32.</p> <p>Exercise 5: Finance pitch (preparation and group presentations with discussion)</p>
Thursday, 25. June 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	<p>Presentation of Homework 3 (Exercise 4 + 5)</p> <p>Exercise 6: MVP creation (finalization first prototype)</p>

	Presentation of Exercise 6: MVP creation (preparation and group presentations with discussion) with Christopher Ries
Friday, 26. June 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Exercise 7: Preparation for the Ideenwettbewerb Uni Rostock (preparation and discussion)
Tuesday, 30. June 2026, 17.30 to 20.30 o'clock	Presentation of Prototypes and Business Models

Note: MR: Must Read, CR: Can Read

Experts

Date and Time	Experts
Friday, 10. April 2026, 10.00 to 22.00 o'clock	Multiple Experts at Future Leader Summit Hamburg
Thursday, 16. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Jan Klaiber (CEO DIZ and Investor) Frederik Vollert (Founder and Investor, CEO Badabing Capital)
Friday, 17. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Gräfin v. Lamsdorff (Entrepreneurin) Frederik Vollert (Founder and Investor, CEO Badabing Capital)
Thursday, 23. April 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Herbert Rudzinski (Business Coach and Mentor)
Thursday, 7. May 2026, 17.00 to 19.00 o'clock	Denise Schulze (IHK Rostock)
Thursday, 21. May 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Dr. Nikolas Höhnke (Head of accelerator program)
Friday, 22. May 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Oliver Rößling (Serial Founder, CEO Caps and Colors, Deep Tech Campus)
Thursday, 25. June 2026, 15.00 to 19.00 o'clock	Christopher Ries (Head of Marketing, Framework Robotics)
Tuesday, 30. June 2026, 17.30 to 20.30 o'clock	Jan Malte Nordmann (CEO Eat Beer), Prof. Dr. Felix Eggers (Copenhagen Business School)